

## Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.02.2023

**Beginn:** 19:33 Uhr  
**Ende:** 20:16 Uhr

**Ort:** Großer Ratssaal

**Sitzungsleiter:** Dietmar Gruchmann

**Anwesend:** Sara Hoffmann-Cumani, Jochen Karl, Joachim Krause, Bastian Dombret, Josef Kink, Christian Furchtsam, Albert Biersack, Florian Baierl, Christian Nolte, Hans-Peter Adolf, Norbert Fröhler  
Verwaltung: Herr Rothhaus, Frau Gschlößl, Herr Kaiser, Herr Bandner, Frau Brüderer  
Zuschauer: Eine Pressevertreterin

### TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Gerlinde wird von mir vertreten. Frau Seymen und Frau Rieth sind ohne Vertretung entschuldigt.

Es wird nichtöffentlich darüber beraten, ob die Zuschussanträge der NBH und der VHS nichtöffentlich behandelt werden, da dort die Beträge genannt sind. Herr Adolf widerspricht, Herr Rothhaus meint, es handele sich um den Inhalt des Mietvertrags. Herr Adolf meint, dass es nur um schützenswerte Belange gehen muss.

Es wird gegen die Stimmen von Herrn Adolf und Herrn Fröhler beschlossen, den Punkt nichtöffentlich zu behandeln.

### TOP 2: Antrag der SPD Stadtratsfraktion bzgl. Einrichtung von Fahrradstraßen

Da der Anteil der Fußgänger im Angerweg sehr hoch ist, wäre das richtige ein verkehrsberuhigter Bereich. Damit ist Götz auch einverstanden. Im nächsten Monat wird der Antrag von Frau Rieth über den Angerweg vorgelegt, da wird dann erneut über den Angerweg beraten. Bei den anderen vorgeschlagenen Wegen ist bereits eine 30km-Zone ausgewiesen, da kann man keine Fahrradstraße ausweisen.

Auf meine Frage wird bestätigt, dass Umbaumaßnahmen für einen verkehrsberuhigten Bereich erforderlich sind. Herr Adolf schlägt einen „Shared Space“ vor, aber den gibt es im Verkehrsrecht nicht. Bastian fragt, weshalb in einem 30km-Bereich keine Fahrradstraße ausgewiesen werden kann. Es wird über die Zulässigkeit diskutiert. Am Gymnasium soll ein Rechtsfahrgebot eingeführt werden.

Herr Baierl hält eine Fahrradstraße am Angerweg für ungeeignet. Herr Adolf versteht nicht, weshalb es in einem 30km-Bereich keine Fahrradstraßen geben soll, das soll in München der Fall sein. Er regt eine Klärung an.

Es wird kein Beschluss gefasst.

### TOP 3: Änderung der Radverkehrsführung an der Ortsdurchfahrt

In Abstimmung mit dem Landratsamt wird der Punkt ebenfalls auf den nächsten Monat verschoben. Eine Stellungnahme des ADFC ist am heutigen Tag eingegangen.

Herr Baierl fragt, wie die Lenkung des Radwegs auf die Straße erfolgen soll und ob nicht doch eine Geschwindigkeitsreduktion nötig wäre.

### TOP 6: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

### TOP 7: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Bastian fragt nach der Zukunft der Wichtelakademie. Bisher wurde sie mit Forschungsgeldern unterstützt, das wurde beanstandet und ist nicht mehr zulässig. Die Max-Planck-Gesellschaft hat neu ausgeschrieben, aber keinen Betreiber gefunden. Wenn Garching übernehmen sollte, müsste das

Gebäude umgebaut werden. In der nächsten Woche gibt es noch eine Gesprächsrunde. Insgesamt 20 Krippenkinder und 18 Kindergartenkinder aus Garching müssten untergebracht werden, wenn die Wichtelakademie schließt. Herr Nolte fragt, ob nicht einfach das Defizit der Wichtelakademie übernommen werden könnte, aber das geht nicht ohne neue Ausschreibung.

In diesem Jahr gibt es 20 Hortplätze zu wenig.

Herr Adolf weist darauf hin, dass der Zebrastreifen bei der Seniorenwohnanlage unsichtbar ist.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*